© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

ist breiter, der Körper grösser und heller braun, gröber punktirt.

Ferner wurde beschrieben:

11. *A. nana* Walker, Ann. Mag. Nat. Hist. 3. Ser. Vol. III. 1859 p. 55 (*Trigonostoma*); Waterhouse, Cist. Ent. II. 1877 p. 226. — Ceylon.

Diese Art ist mir unbekannt.

Neue Varietäten von *Carabus*.

Von Dir. Beuthin in Hamburg.

1. *Euporocarabus Neumayeri* var. nov. *Hümmleri.*

Unterscheidet sich von der Grundform dadurch, dass die quaternären Intervalle viel schwacher als die secundären und tertiären entwickelt sind.

2 ♂ Dalmatien.

Ich benenne diese Varietät zu Ehren des Herrn G. Paganetti-Hümmler, früher in Castel nuovo di Cattaro, jetzt in Klosterneuburg.

2. *Orinocarabus cenisius* var. nov. *fenestrelleanus.*

Breiter und flacher als die Grundform; Fühler wie bei *cenisius*; Scheibe des Halsschildes eben und glatt, nicht wie bei var. *Sellae* Kraatz; von dieser Varietät besitze ich ein typisches Stück, das mir Herr Dr. Kraatz freundlichst überlassen hat. Mein Stück von *Sellae* hat ein auf der Scheibe welliges, glattes Halsschild. Sculptur der Flügeldecken fein und regelmässig wie bei *Fairmairei*, dem namentlich die Weibchen sehr ähnlich sind. Oberseite braunbronce. Forceps breiter als bei der Grundform. Länge 19 bis 20 mm. Scheint, nach der Beschreibung zu urtheilen, nahe verwandt mit der Varietät *ceresiacus* Born (Soc. entom. 1896 p. 81), doch ist diese grösser (21 bis 25 mm).

♀ ♂. Es ist dies eine der schönen Entdeckungen des Herrn Dr. Jos. Daniel, der die Thiere in Mehrzahl bei Fenestrelle in den Cottischen Alpen auf dem Col de Sestrières (und Col della Fenestre) sammelte und mir freundlichst überliess.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Beuthin Heinrich

Artikel/Article: Neue Varietäten von Carabus. 204